BH
II 58
Waldhütte

Bruno Hesse (1905 bis 1999) wuchs als Sohn von Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse (Siddhartha, Steppenwolf) beim Malerfürsten Cuno Amiet und seiner Frau Anna auf der Oschwand auf. Hier bildete er sich zum Kunstmaler aus. Er lebte mit seiner Familie anschliessend bis zu seinem Tod in Spych. Bruno Hesse starb dort 1999. In Herzogenbuchsee hatte man ihm zu seinem 85. Geburtstag 1990 eine grosse Ausstellung im Kornhaus gewidmet. Hesses Schwiegersohn und Berner Troubadour Fritz Widmer schrieb im Jahr 2000 im Jahrbuch des Oberaargau: «... Bruno Hesse wurde nun allmählich als Maler bekannt, vor allem in der Region des Oberaargaus, dessen Wälder, Landschaften, Häuser, Gärten, Blumen, Bäche und Stimmungen er auf eine Weise malte, die den Leuten ihre Heimat offensichtlich sehr nahe brachte, wenn man sieht, in wie vielen Häusern unserer Gegend die unverwechselbaren Bilder von ihm zu bewundern sind. ...» und «... Das Malen war wohl seine liebste Beschäftigung. Er konnte allein sein, ungestört, sich ganz konzentrieren und versenken. Er war sehr exakt und arbeitete äusserst sorgfältig und langsam, auch bei andern Tätigkeiten, wie bei Schreinerarbeiten oder beim Rahmen von Bildern ...»

ADHOC kultiviert leerstehende Räume auf Zeit als Kunstgalerie, Theater- und Konzertlokal, Bühne für offene Gespräche und für geschlossene Gesellschaften. Ruth Blum und Beat Hugi // Feldstrasse 10 // 4900 Langenthal/Bundesratsstadt // Phon 062 922 91 56 /Fax 062 922 04 88 // Natel 079 228 02 63 // lichtan@adhoc-kunst.ch // www.adhoc-kunst.ch

ADHOC KUNST LOKAL

Einladung zur Ausstellung «Hommage à Bruno Hesse» gepaart mit einer Werkschau seiner Enkelin Karin Widmer und seiner Stieftochter Rosmarie Berger.

Die Ausstellung ist vom 17. Dezember 2013 bis zum 12. Januar 2014 im Langenthaler Bütschlihaus vis-à-vis «Bären» an der Farbgasse 1 angerichtet.

Die allgemeinen Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr // Mittwoch 14 bis 18 Uhr // Donnerstag 17 bis 21 Uhr // Freitag 17 bis 21 Uhr // Samstag 10 bis 18 Uhr // Sonntag 13 bis 18 Uhr // Ein individueller Besuch der Ausstellung ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten ist über Telefon 079 228 02 63 mit Beat Hugi und Ruth Blum planbar.

Als Ergänzung der Ausstellung «Hommage à Bruno Hesse» finden ad hoc im Bütschlihaus exklusive Begegnungen statt:

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Lukas Hartmann über Bruno Hesse und Oschwand. Im oberaargauischen Weiler trat der Bestseller-Autor seine erste Stelle als Lehrer an. In Oschwand spielt sein Roman «Die Deutsche im Dorf» (2005). **Fr. 15.–**

Sa 21.12. 17 Uhr // So 29.12. 16 Uhr // So 5.1.2014 16 Uhr
Christina Widmer, Bruno Hesses Tochter, im Gespräch mit Bekannten und Weggefährten. **Hutkollekte**

Dienstag, 7. Januar 2014, 19.30 Uhr
Hermann Hesse und Cuno Amiet. Spurensuche im Gespräch mit Rudolf Probst vom Schweizer Literaturarchiv und Konservator Peter Killer. **Fr. 15.–**

Wichtige Informationen zu Zusatzveranstaltungen in der Ausstellung und im Bütschlihaus finden Sie auf der Rückseite dieser Einladungskarte. Oder immer aktuell auf www.adhoc-kunst.ch im Internet.

ADHOC LIVE im Bütschlihaus // Dezember 2013 bis Januar 2014

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Alls im Anke. Roland Binz, Mundarttexte, feat. Thomas Aeschbacher, Örgeli. Fr. 25.–

Samstag, 14. Dezember, 20 Uhr
Clown PIC: Komische Knochen. Klein, fein und vielfältig: Betrachtungen zum Rätselwesen Mensch, Geschichten aus dem Leben eines Clowns. Eine szenische Lesung. Fr. 25.–

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr
Thomas Aeschbacher feat. Balthasar Streiff, Hörner. Balthasar Streiff (ex «Stimmhorn») spielt Alphorn, Büchel, Trompete, Tuba und Artverwandtes. Mit Thomas Aeschbacher tüftelt er an neuen Klangwelten. Fr. 25.–

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr
Thomas Aeschbacher feat. Daniel Küffer, Saxofone. Wenn der Langenthaler Kulturpreisträger 2004 Daniel Küffer mit seinen Saxofons den Langenthaler Kulturpreisträger 2010 Thomas Aeschbacher besucht, ist das eine raffinierte Rarität. Fr. 25.–

Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr
Dell' Amore. Die Sanftheit der Harfe von Desirée Dell' Amore und die Kraft von Daniel Küffers Saxofon. Fr. 25.–

Vorverkauf für alle Kleinkunst-Ereignisse und Reservationen der Begegnungen mit Kollekte per E-Mail an lichtan@adhoc-kunst.ch, Telefon 079 228 02 63 (mit Beantworter) oder während den Öffnungszeiten der Ausstellungen im Bütschlihaus – vis-à-vis «Bären», Farbgasse 1, Langenthal. Tageskasse 1 ½ Stunden vor Vorstellungsbeginn. www.adhoc-kultur.ch.